



Sonntag, 16. Oktober / 11.30 Uhr / Filmhaus Huber JAZZ-MATINÉE

mit der »JazzKur« Big Band Bad Wörishofen

Seit genau 25 Jahren gibt es sie in diesem Jahr – die JAZZKUR Big Band. Die hohe musikalische Qualität der Band hat eine Handschrift: Klaus-Jürgen Herrmannsdörfer, Bandleader und Vollblutprofi. Seit Bestehen hat die Band unzählige Auftritte in den Konzertstätten der Stadt Bad Wörishofen absolviert. Ob Open Air oder Festkonzert: JAZZKUR erntet stets für handgemachte Musik ohne jede Verstärkung tosenden Applaus!

Eintritt: 5,00 Euro | mit Gästekarte: 4,00 Euro

Tickets nur im Kurhaus Bad Wörishofen erhältlich.

Dienstag, 18. Oktober / 19.30 Uhr / Stadtwerke »JAZZ IM STADTWERK«

mit der Dixie-Formation des Kurorchesters „Musica Hungarica“, Einlass: 19 Uhr. Ein kostenloser Shuttlebus bringt Sie zum Konzert und wieder zurück. **Eintritt frei, Spenden erbeten!**



Sonntag, 23. Oktober / 10 Uhr / Erlöserkirche JAZZ-GOTTESDIENST



Die High Spirits und der Posaunenchor der evangelischen Erlöserkirche unter der Leitung von Kantorin Tanja Schmid geben dem Gottesdienst eine besondere musikalische Note mit Stücken aus Gospel, Jazz und Swing. **Eintritt frei!**



WICHTIGE INFORMATIONEN



KARTENVORVERKAUF:

Kurhaus Bad Wörishofen: Tel. 08247 9933-57

Mindelheimer Zeitung: Tel. 08247 35035 und 08261 991375

Sowie bei allen bekannten München Ticket-Vorverkaufsstellen und per E-Mail an kartenvorverkauf@bad-woerishofen.de

VERANSTALTUNGSORTE:

Filmhaus Huber, Bahnhofstraße 5a, 86825 Bad Wörishofen

Stadtwerke Bad Wörishofen, Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen

Evang. Erlöserkirche, Lindenweg 8, 86825 Bad Wörishofen

EINTRITTSPREISE:

Konzerte im Filmhaus: 24 Euro | mit Kurkarte: 22 Euro

Kinofilm: 7 Euro

Festivalticket (gültig für die drei Hauptkonzerte + Film): 66 Euro

Jazz-Matinée: 5 Euro | mit Gästekarte: 4 Euro

WEITERE INFORMATIONEN:

Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen –
Veranstaltungsbüro

Luitpold-Leusser-Platz 2

86825 Bad Wörishofen

Tel. 08247 9933-22 | Fax: 08247 9933-25

E-Mail: veranstaltung@bad-woerishofen.de

www.bad-woerishofen.de | www.jazzgoestokur.de

Veranstalter: Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen
und Arbeitskreis „Jazz goes to Kur“ | Änderungen vorbehalten!

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN:



STADTWERKE
BAD WÖRISHOFEN

evaro

Veranstaltungstechnik

Jäckle
Automobile ...der bessere Service!
www.jaeckle-automobile.de



UND DEN JAZZ-FREUNDEN:

Peter Holzmann
Hans und Maria Kania

HERZLICHEN DANK AUSSERDEM AN:

Filmhaus Huber
Mindelheimer Zeitung
Erlele Piano



26. Blues- und Jazzfestival 2016

16. bis 23. Oktober im Filmhaus Bad Wörishofen



/ Mittwoch, 19. Oktober / 20 Uhr
FILM: »WHIPLASH«



/ Donnerstag, 20. Oktober / 20 Uhr
ORGAN EXPLOSION



/ Freitag, 21. Oktober / 20 Uhr
LYAMBIKO & BAND



/ Sonntag, 23. Oktober / 20 Uhr
TIM ALLHOFF TRIO

/ Mittwoch, 19. Oktober, 20 Uhr

FILM: »WHIPLASH«

Ein elektrisierender Film über einen jungen Jazzschlagzeuger, der an einem New Yorker Konservatorium auf einen ebenso genialen wie sadistischen Lehrer prallt.

Andrew will seinem Vorbild Buddy Rich nacheifern und der beste Jazzdrummer werden. Dafür ist er bereit, jeden Preis zu bezahlen. In einer New Yorker Eliteschule wird bald schon Fletcher auf den



jungen Einzelgänger aufmerksam, seines Zeichens bekannt als bester Lehrer des Konservatoriums, aber auch als unerbittlicher, grausamer Pauker. Auch Andrew lernt dessen Launen schnell kennen, erweist sich aber als sein bester Schüler, bis er zu einem wichtigen Konzert, aus eigenem Verschulden, zu spät kommt.

Regie: Damien Chazelle

Darsteller: Miles Teller, J.K. Simmons, Paul Reiser, Melissa Benoist.

USA 2014, ab 12 Jahre.

3 Oscars® 2015: U.a. bester Darsteller: J.K. Simmons



/ Donnerstag, 20. Oktober, 20 Uhr

ORGAN EXPLOSION

Hansi Enzensperger, Ludwig Klöckner und Manfred Mildeberger lernten sich während ihres Studiums an der Münchner Musikhochschule kennen. Nach einer stundenlangen Jamsession im Sommer 2011 ist ihnen klar: Es gibt nur einen Ausweg. Sie müssen eine Band gründen: ORGAN EXPLOSION! Zwei Jahre formt das Trio seinen Sound. Ideen und Stücke entstehen auf dem Notepapier, bei Sessions oder - in Echtzeit - auf der Bühne. Mit dabei ist ein ganzes Arsenal an sagenumwobenen Vintage-Instrumenten und legendären Effekten: Hammond Orgel und Leslie-Box, Wurlitzer, Clavinet, Moog-Synthesizer, Fender Jazz Bass und Ludwig Drums.

Wir schreiben das Jahr 2016. Nach dem „Organ Explosion“-Urknall zündet das Trio nun die nächste Stufe: „Level 2“ heißt das zweite Studioalbum der drei „Vintage-Krassomaten“, die sich mit ihrem neuen Werk - einer Mischung aus Funk, Blues und jazzigen Harmonien - als wahre Retro-Futuristen entpuppen. Mit ihrem Sammelsurium analoger Instrumente aus den 60ern und 70ern kreieren sie einen ganz besonderen Sound. Ein Album, das hier und heute beweist: Früher klang alles besser. Sogar die Zukunft!

Besetzung: Hansi Enzensperger (Organ, Keys), Ludwig Klöckner (Bass), Manfred Mildeberger (Drums).



/ Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr

LYAMBIKO & BAND

Seit 2001 leiht Lyambiko ihren Namen dem erfolgreichen Quartett und gehört damit seit über 10 Jahren zum Besten und Erfolgreichsten in Sachen Jazz aus Deutschland. Die Stücke auf ihrer neuen CD „Muse“ stammen ausschließlich von Frauen. Der Song „Horacio“ zum Beispiel von Jutta Hipp, einer Leipziger Pianistin, die Anfang der fünfziger Jahre als Europas „First Lady in Jazz“ galt. „Landslide“ aus der Feder von Stevie Nicks war 1977 ein Hit der erfolgreichen Pop-Band Fleetwood Mac.

Aki Takase und Julia Hülsmann sind zwei Komponistinnen, die maßgeblich die Berliner Jazz-Szene geprägt haben. Aber auch Abbey Lincoln, Erykah Badu, Jill Scott u. a. sind Songwriterinnen, auf deren Vorlagen Lyambiko hier ebenso lustvoll wie behutsam zurückgreift. Piano, Bass und Schlagzeug umtanzen den Gesang mit beeindruckender Leichtfüßigkeit.

Lyambiko ist längst nicht mehr nur „Sängerin des Jahres 2011“ – man kann sie zu den „zeitlosen“ Stimmen des Jazz zählen.

Besetzung: Lyambiko (Gesang), Marque Lowenthal (Piano), Robin Draganic (Bass), Heinrich Koeberling (Drums).



/ Sonntag, 23. Oktober, 20 Uhr

TIM ALLHOFF TRIO

Tim Allhoff hat sich spätestens mit der Veröffentlichung seines dritten Trio-Albums „Kid Icarus“ zum „Piano-Shootingstar der Republik“ entwickelt. Bassist Andreas Kurz und Bastian Jütte, einer der vielseitigsten Schlagzeuger der deutschen Jazzszene, sind eine kongeniale Ergänzung zu Allhoffs Piano. Die ZEIT spricht von „Intelligenter Musik für die Massen“, die Süddeutsche jubelt: „Ja, das ist Jazz. Und was für Einer!“ Allhoffs außergewöhnliches Talent spiegelt sich auch in der Vielzahl seiner Auszeichnungen wieder: Der gebürtige Augsburger erhielt u.a. den Bayerischen Kunstförderpreis (2013) und den Jazzförderpreis der Stadt Ingolstadt (2010). Bereits das Debütalbum „Prelude“ (2010) wurde mit dem ECHO JAZZ als „Newcomer des Jahres national“ prämiert, im selben Jahr gewann die Band den „Neuen Deutschen Jazzpreis“. Laut und sanft, dynamisch und harmonisch bietet das Trio einen außergewöhnlichen Hörgenuss für Liebhaber anspruchsvoller Jazzmusik. Furiose Schlagzeugsoli, filigranes Spiel am Piano und ein virtuoser Bass zaubern intensive Musikabende. Mut, Kreativität und Neugier: Diese Eigenschaften wird das Tim Allhoff Trio auch in Bad Wörishofen unter Beweis stellen.

Besetzung: Tim Allhoff (Piano), Andreas Kurz (Bass), Bastian Jütte (Drums).

prämiert mit dem
ECHO Jazz

